



Foto: Annelie Dunkhase

Bei der finalen Veranstaltung „start2grow-Pitch and Party“ feierten Preisträger, Veranstalter und Projektpartner innovative Geschäftsideen und Gründertum im und vor dem TechnologieZentrumDortmund.

start2grow prämierte Geschäftsideen

Beim 39. start2grow Gründungswettbewerb 2018 war die Bandbreite der Geschäftsideen wieder überwältigend vielfältig. Bei den prämierten Ideen der Plätze eins bis drei geht es um ein neuartiges 3D-Drucksystem, eine Software für den Bereich Schlafdiagnostik und um Software-Lösungen für die Steuerberatung.

Insgesamt traten 129 Teams an, um die Fachjury von ihren Ideen und Produkten zu überzeugen. Die Top 20 Teams des Wettbewerbs präsentierten sich am 12. Juli 2018 vor einer hochkarätigen Expertenjury im TechnologieZentrumDortmund (TZDO). Zum Start der Prämierung wurden die beiden Sonderpreise Technologie an „FilChange - Flexible 3D-Printing“ und „Hypnos“ vergeben. Die Preise haben einen Wert von jeweils 5000 Euro und dienen zur Finanzierung von Mieten und Dienstleistungen in den TZDO-Kompetenzzentren Zentrum für Produktionstechnologie Dortmund (ZfP) und BioMedizinZentrumDortmund (BMZ).

FilChange gewann neben dem Sonderpreis Technologie ebenfalls den 1. Preis des Gründungswettbewerbs der Wirtschaftsförderung Dortmund. FilChange ermöglicht mit der Entwicklung eines neuartigen 3D-Drucksystems eine unterbrechungs- und abfallfreie Verarbeitung von unterschiedlichen Kunststoffmaterialien und Farben in einem einzigen, beliebig komplexen Bauteil. Den 2. Preis des Wettbewerbs gewann das Team Hypnos. Es entwickelt eine Software zur Auswertung von Biosignalen, die in Schlaflaboren aufgezeichnet werden.

www.start2grow.de

BVIZ: Ehrung für das TZDO

Der Bundesverband deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren e.V. (BVIZ) hat das TechnologieZentrumDortmund (TZDO) für 30 Jahre Mitgliedschaft geehrt. „Das TZDO hat in 30-jähriger Mitgliedschaft im BVIZ den Verband als aktives Mitglied mit Rat und Tat begleitet und ihn in seiner erfolgreichen Entwicklung und Profilierung unterstützt“, sagte BVIZ-Präsident Dr. Bertram Dressel bei der Übergabe der Ehrenurkunde an TZDO-Geschäftsführer Guido Baranowski auf der BVIZ-Jahrestagung am 10. September 2018 in Berlin.

Thema der Jahrestagung war die zukunftsweisende Rolle der Innovationszentren in einer sich verändernden Arbeitswelt. Auf der Konferenz wurden Best-Practice-Ansätze der Förderung von Unternehmensgründungen und des Betriebes von Innovationszentren diskutiert. Die Konferenz war zugleich Anlass, das 30-jährige Bestehen des Verbandes zu feiern. „Es ist sehr ermutigend zu sehen,

was aus diesem zarten Anfang von 23 Gründungsmitgliedern heute geworden ist: Ein anerkannter Branchenverband, der an den Brennpunkten der Wirtschaftsentwicklung Beiträge für die Zukunftsfähigkeit des Landes leistet“, sagt BVIZ-Präsident Dressel. Der BVIZ wurde 1988 auf Initiative des TZDO und anderer Technologiezentren in Deutschland gegründet. Im BVIZ sind aktuell rund 150 Innovationszentren und zahlreiche andere Mitglieder vereint, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Existenzgründungen zu fördern und jungen, innovativen Unternehmen zur Seite zu stehen.

Seit rund 35 Jahren unterstützen Innovationszentren in Deutschland erfolgreich das Gründungsgeschehen und insbesondere wissensbasierte, innovative Startups. Die rund 350 Innovationszentren in Deutschland betreuten allein im Jahr 2017 über 4.400 Unternehmensgründungen und trugen bis heute zur Schaffung von über 277.400 Arbeitsplätzen bei.

www.innovationszentren.de



Foto: BVIZ

BVIZ-Präsident Dr. Bertram Dressel (re.) überreichte die Ehrenurkunde an TZDO-Geschäftsführer Guido Baranowski.

CSR-Netzwerk Dortmund auf der Fair Friends Messe

Gesellschaftliche Verantwortung hieß der rote Faden, der sich durch die Präsenz des Gemeinschaftsstandes des „CSR-Netzwerk Dortmund“ auf der Fair Friends Messe in den Dortmunder Westfalenhallen vom 6. bis 9. September 2018 zog. Dies zeigte sich nicht nur in der kommunikativen und offenen Standkonzeption, sondern verstärkt auch im Miteinander von unterschiedlichsten Unternehmen und interessierten Standbesuchern auf der Messe.

Aus dem gelungenen Messeauftritt mit einem hohen Maß an Sensibilisierung für das Thema CSR in Wirtschaft, Bildung und Gesellschaft ergibt sich für das TechnologieZentrumDortmund als Partner im CSR-Netzwerk Dortmund ein Ziel: noch viele weitere Unternehmen sollten sich bewusst und ak-



Foto: Frank Scheele

Für die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung warb der Stand des „CSR-Netzwerk Dortmund“ auf der Fair Friends Messe.

tiv mit dem Thema einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung auseinandersetzen. Das CSR-Netzwerk Dortmund kann Unternehmen dabei unterstützen.

www.wirtschaftsfoerderung-dortmund.de